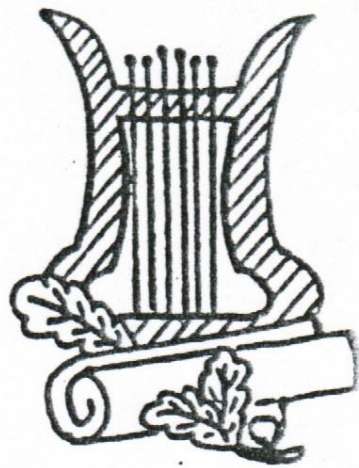
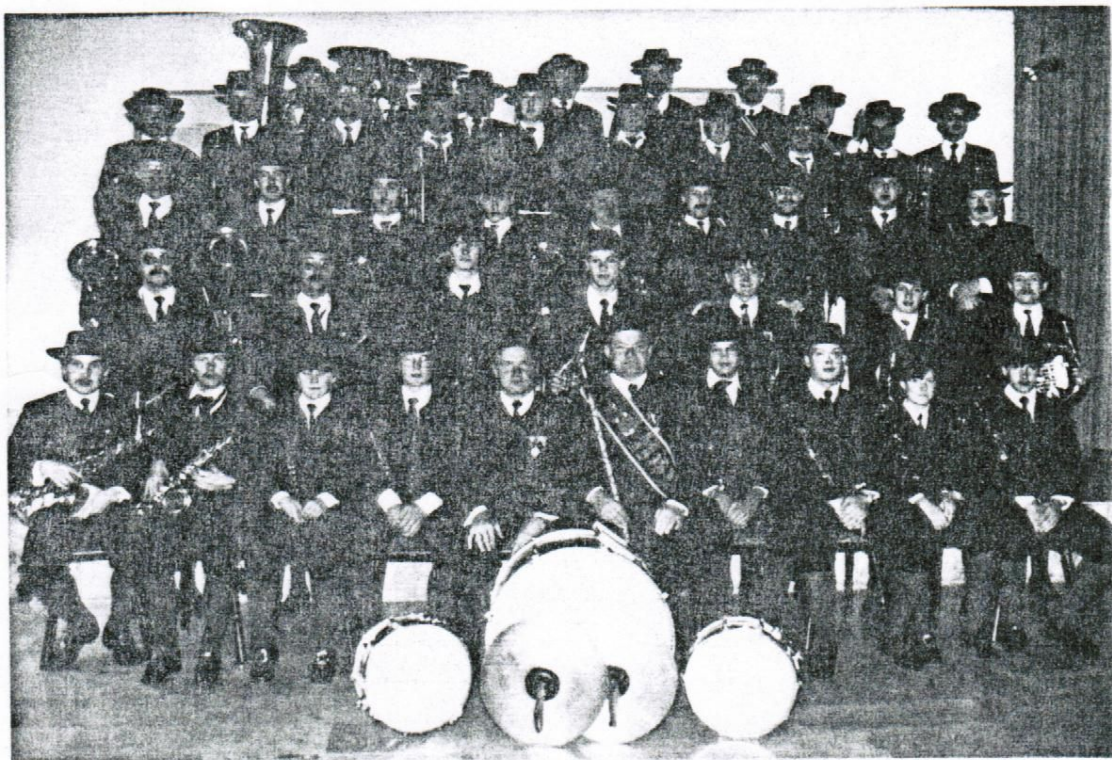


Trachtenmusik St. Veit/M.



Nr. 5, OKTOBER 1987

DER MUSIKANT



Ein Wort am Anfang

5 JAHRE " DER MUSIKANT "

Ja, diese Zeitung gibt's schon wieder ein halbes Jahrzehnt.

Es geschieht ganz schön viel in so einem Zeitabschnitt. Was bei uns immer so geschieht u. geschehen ist, versuchten wir Ihnen in bisher vier Ausgaben " Der Musikant" zu vermitteln.

Ob es uns immer gelungen ist, ob es für Sie interessant war, wissen wir nicht. Wir können es nur hoffen.

Versuchen wollen wir es auch in dieser fünften Auflage unserer Zeitung. Sie sollen neben den gewohnten Beiträgen vor allem den Höhepunkt dieses Jahres - nämlich die Bezirksmusikfeste in Herzogsdorf und Pfarrkirchen aufzeigen.

Somit bleibt uns nur noch eines zu sagen, dies mit den legendären Worten von Karl Farkas:

".....Schau'n Sie sich das an!"

Ihre Musikkapelle

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Musikkapelle St.Veit i.M.

Druck: Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Hamberger
Norbert Prieschl
Neißl Anton
Donner Heinz
alle St.Veit i.M.144

Ein Wort am Anfang

Als Obmann der Trachtenmusikkapelle seit i.M. darf ich am Anfang dieser Zeitung nur einige Worte an Sie richten.

Was wären die vielen Festtage eines Jahres ohne Musik.

Die Blasmusik bedeutet sehr viel Idealismus und persönlichen Einsatz. Für diesen Einsatz gebührt besonderer Dank allen Musikern, an der Spitze Kapellmeister Hamberger Adolf und Stabführer Atzmüller Anton für die vielen Proben, Konzerte und Ausrückungen im vergangenen Jahr.

Man kann in diesem Sinne eine Musikkapelle mit einer Großfamilie in der Gemeinde bezeichnen. Denn in den Reihen der Musiker sitzen jung und alt und oft Generationen von Familien nebeneinander und musizieren miteinander für uns alle, für Freunde und Gäste der Gemeinde.

Sie spielen bei verschiedenen Anlässen, von Taufen, Hochzeiten bis zum Begräbnis, so erleben wir auch in einer Musikkapelle heiteres, unterhaltsames und auch festliches.

Jeder weiß, daß Musik in schwierigen Situationen erleichter, steigert bei verschiedenen Anlässen die Freude und stimmt uns festlich bei großen Ereignissen.

Ein Ort ohne Musik wäre im Vergleich wie ein Film ohne Ton.

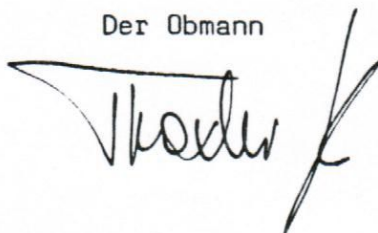
Ich hoffe, daß durch Ihre Mithilfe und Spendenfreudigkeit oder auch der Beitritt als unterstützendes Mitglied mit dem beiliegenden Zahlschein, keine Fehlbitte getan zu haben.

Jeder weiß, daß es immer wieder größere Ausgaben gibt, sei es bei Trachten, Schuhen, Instrumenten und Reperaturen.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen für den Besuch sowie für die Spendenfreudigkeit bei den verschiedenen Veranstaltungen bedanken, denn was wäre ein Konzert oder eine Veranstaltung ohne Besucher.

Ich möchte mich auch bei den Familien der Musiker bedanken, die sehr viel Verständnis zeigen und ersuche, auch weiterhin die Musiker beim gemeinsamen Musizieren zu unterstützen.

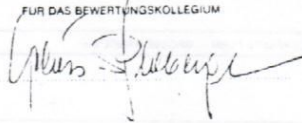
Der Obmann



Rückblick

Die Trachtenmusikkapelle St.Veit nahm heuer zweimal an einem Marschmusikwettbewerb teil.

Beide Male wurde ein ausgezeichneter Erfolg erreicht. Der Wertungsbericht in Herzogsdorf sah folgendermaßen aus:

OBERÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND	
WERTUNGSBERICHT FÜR MARSCHMUSIK	
STUFE E	
<p>MARSMUSIKWERTUNG in St. Veit / Mühlbach MUSIKKAPELLE Herzogsdorf WERTUNGSMARSDI. KOMMISSION STÄNDLICHE ABWERTUNG 1.7.12 durch die Trachtenmusikkapelle St. Veit</p>	
1 BEWERTER	
1	AUFTRETEN DES STABFUHRERS, KOMMANDOS UND AUSFÜHRUNG 1.0.
2	BEKLEIDUNG, TRAGWEISE UND SAUBERKEIT DER INSTRUMENTE 1.0.
3	MARSCHALFSTELLUNG Pas. + Tuba in der Schlagzeugreihe ist mehr als unglücklich!
4	ABMARSCH, KOMMANDO, ZEICHEN, AUSFÜHRUNG UND INSTRUMENTENGRIFFE 1.0.
2 BEWERTER	
5	HALTEN MIT KLG SPIEL – ABMARSCH MIT KLG SPIEL 3. Glied klar, nachgetreten
6	DEFILIERUNG – AUFDECKEN – SCHLAGWERK 1.0.
7	GEOFFNETE FORM – GROSSE WENDE 2 x 1.0.
8	REIHEN ABFALLEN – AUFMARSCHIEREN 1.0.
3 BEWERTER	
9	MARSCH IN DER BEWEGUNG (AUSWENDIG) – RHYTHMUS, TEMPO, SCHLAGWERK Melodie bläst sehr kurz atmig und abgehakt.
10	SCHWENKUNG – SHOWPROGRAMM Innenreihen Schwenkungspunkt gerade anmarschieren. Wende der einzelnen Gliedern zum Showprogramm nicht gleichmäßig.
11	DYNAMIK, STIMMUNG, PHRASIERUNG, ZUSAMMENSPIEL 1.0.
12	ABREISSEN, ABTRETEN 1.0.
GESAMTPUNKTE: 55	
<p>WERTUNGSERGEBNIS DER MUSIKKAPELLE: 55 – 60 PUNKTE – AUSGEZEICHNETER ERFOLG 50 – 54 PUNKTE – SEHR GUTER ERFOLG 40 – 49 PUNKTE – GUTER ERFOLG 30 – 39 PUNKTE – MIT ERFOLG UNTER 30 PUNKTE – TEILGENOMMEN</p>	
DIE KAPELLE HÄT EINEN <u>ausgezeichneten</u> ERFOLG ERREICHT.	
<p>FÜR DAS BEWERTUNGSKOLLEGIUM </p>	
* BEI BENÜTZUNG NUR EINES MARSCHBUCHES ALS KRITIKSPIEL ZU BEURTEILEN	

Rückblick

Beim Bezirksmusikfest des Bezirkes Rohrbach in Pfarrkirchen wurde ebenfalls ein ausgezeichneter Rang erreicht.

Auch hier nachstehend der Wertungsbericht.

OBERÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND	
WERTUNGSBERICHT FÜR MARSCHMUSIK	
STUFE E	
MARSCHBUCH/WERTUNG IN	Pfarrkirchen im Mühlkreis
MUSIKKAPELLE	St. Veit im Mühlkreis
WERTUNGSMARSCHE	Schloß Leuchtenburg
KOMPOSIT	Sepp Thaler
AB	12. Juli 1987
STADTLEITER	Atzmüller Anton

1 BEWERTER	
1	AUFTRETEN DES STABFÜHRERS, KOMMANDOS UND AUSFÜHRUNG
Stbf. gibt sehr früh das Kommando zum Halten. Gr. Trommel reagiert nicht. Einige Musiker bleiben trotzdem stehen, andere nicht! Bei Meldung gehört Stabspfeife in die Innenseite des re. Fußes!	
2	BEKLEIDUNG, TRAGWEISE UND SAUBERKEIT DER INSTRUMENTE
In Ordnung!	
3	MARSCHAUFSTELLUNG
1.0.	
4	ABMARSCH, KOMMANDO ZEICHEN, AUSFÜHRUNG UND INSTRUMENTENGRIFFE
1.0.	

2 BEWERTER	
5	HALTEN MIT KLG. SPIEL - ABMARSCH MIT KLG. SPIEL
Siehe Pkt. 1! Wahrscheinlich hat auch der Lautsprecher irritiert!	
6	DEFILIERUNG - AUFDECKEN - SCHLAGWERK
Säuber	
7	GEOFFNETE FORM - GROSSE WENDE 2 x
1.0.	
8	REIHEN ABFALLEN - AUFMARSCHIEREN
1.0.	

3 BEWERTER	
9	MARSCH IN DER BEWEGUNG (AUSWENDIG!) - RHYTHMUS, TEMPO, SCHLAGWERK
Richt. sauber!	
10	SCHWENKUNG - SHOWPROGRAMM
Gut! 1. Glied nicht ganz schön!	
11	DYNAMIK, STIMMUNG, PHASIERUNG, ZUSAMMENSPIEL
Sehr bemüht!	
12	ABREISSEN, ABTRETEN
Klappte.	

GESAMTPUNKTE: 56

WERTUNGSERGEBNIS DER MUSIKKAPELLE:
 50 - 60 PUNKTE - AUSGEZEICHNETER ERFOLG
 30 - 50 PUNKTE - SEHR GUTER ERFOLG
 40 - 40 PUNKTE - GUTER ERFOLG
 20 - 40 PUNKTE - MIT ERFOLG
 UNTER 20 PUNKTE - TEILGENOMMEN

DIE KAPELLE HAT EINEN **AUSGEZEICHNETEN E.** ERFOLG ERREICHT.

FÜR DAS BEWERTUNGSKOLLEGIUM

(Handwritten Signature)

BEI BENÜTZUNG NUR EINES MARSCHBUCHES ALS KRITIKSPIEL ZU BEURTEILEN

Rückblick

21. November 1986	Geburtstagsständchen Vlach Cäcilia
30. November 1986	Generalversammlung des OÖ. Blasmusikverbandes
24. Dezember 1986	Turmblasen
25. Dezember 1986	Weihnachtskonzert
1. Jänner 1987	Geburtstagsständchen Gassenreiter Josefa
25. Jänner 1987	Kinderfasching
28. Februar 1987	Fasching-Samstag
4. April 1987	Harmonikatreffen
12. April 1987	Palmsonntag
30. April 1987	Maibaum aufstellen
3. Mai 1987	Florianmesse der FF St. Veit
7. Mai 1987	Geburtstagsständchen Vzlt. Rottensteiner
28. Mai 1987	Christi Himmelfahrt
7. Juni 1987	Frühschoppen Atzmüller
21. Juni 1987	Frühschoppen Veit's Kirtag
5. Juli 1987	Bezirksmusikfest Herzogsdorf
12. Juli 1987	Bezirksmusikfest Pfarrkirchen
15. August 1987	Tag der Tracht
6. September 1987	Goldene Hochzeit Reingruber, Haslhof
11. Oktober 1987	Tag der Alten
29. Oktober 1987	Geburtstagsständchen Keplinger Engelbert

Freud und Leid



PRIESCHL Franz, Wögersdorf 7



KEPLINGER Engelbert ("Eckerstorfer Bertl")



MÖSTL Juliane, St.Veit 44



GASSENREITER Josefa, St.Veit 18

WIR BEDAUERN, daß

Hamberger Josef nach 42-jähriger Tätigkeit als Baßflügelhornist seine "Musikkarriere" beendet hat.

Mitgliederwerbung

Seit Erscheinen der ersten Musikzeitung hat sich der Mitgliederstand nicht wesentlich erhöht. Derzeit haben wir 110 Mitglieder.

Wir ersuchen alle Mitglieder und die, die es noch werden möchten, zur Einzahlung des Jahresbeitrages von S 100,-- für das Jahr 1986 den beiliegenden Zahlschein zu benutzen.

CHRONIK

Als herausragendes Ereignis war im Jahre 1970 die Teilnahme an der Eröffnung des Betriebes der Fa.Slupetzky in Auberg zu nennen. In einem Bierzelt gab nachmittags unsere Musikkapelle ein Konzert, anschließend spielten die "Hansberg Buam".

Am 23.Mai 1971 nahm die Musikkapelle am Bezirksmusikfest in St.Martin teil. Beim Marschmusikwettbewerb wurde ein 1.Preis erreicht.Am 21.Nov.1971 gab die Linzer Polizeimusik im erweiterten Saal des Gasthauses Atzmüller ein Konzert. Am 31.Dezember 1971 wurde der Musikball abgehalten.

Linzer Volksblatt: " Bummeleien mit Aldo: Völlig überraschend kam am vergangenen Samstag die Trachtenkapelle St.Veit zu dem Geld für zwei neue Musikinstrumente, deren Anschaffung längst ein Wunsch der Musiker war. Bezirkshauptmann Hofrat Dr.Blecha wurde an diesem Tag zum Ehrenbürger der Gemeinde St.Veit i.M. ernannt. Nach Überreichung der Urkunde dirigierte er einen Marsch und spendete dafür dem Kapellmeister einen "Hunderter". Anschließend forderte er das Publikum auf,diesem Beispiel zu folgen - und so wechselten nicht nur die "Amateur Kapellmeister" ständig einander ab, sondern auch die "Hundert-Schilling-Scheine" ihren Besitzer. Das Resultat war enorm: S 3.200,- konnte der Kapellmeister nach diesem Dirigentenansturm zählen."

Im Jahre 1973 wurden die ersten Kontakte mit der Partnergemeinde Büchlberg geknüpft. Die Musikkapelle und die Feuerwehr waren in dieser bayrischen Gemeinde zu Besuch.

Beim Frühjahrskonzert 1974 wurden die damaligen "Jungmusiker" Erich Fraundorfer, Wilhelm Neundlinger, Klaus Prammer und Hugo Rechberger vom Obmann Gahleitner Josef vorgestellt. Der Kapellmeister war damals Helmut Lanzerstorfer. Bedauert wurde das mangelhafte Interesse der ländlichen Bevölkerung an musikalischen Darbietungen. Geglückt erwies sich der Versuch, das Konzertprogramm durch den Vortrag von Arien und Liedern des Baritons Franz Michael Riepl aus Neufelden zu bereichern.Weiters wurden vierhändige Klavierstücke von Helmut Lanzerstorfer und Inge Prammer vorgebracht. Beeindruckt waren auch die befreundeten Kapellmeister mehrerer Nachbarsorte und viele Gäste aus Linz, die das Konzert interessiert verfolgten.

Am 30.April 1974 wurde von der Musik ein 32 m langer Maibaum, der von Franz Hofer, Grubdorf 11, gespendet wurde, aufgestellt. Am 7.Juli 1974 nahm die Musikkapelle beim Landesmusikfest in Linz teil.

CHRONIK

Am 7. Juni 1975 nahm die Musikkapelle an einem Musikfest in Lafnitz in der Steiermark teil. Dies war gleichzeitig der Vereinsausflug. Am 29. Juni 1975 wurde in Neudorf ein Konzert gegeben. Beim Weihnachtskonzert wurden 20 Jungmusiker in die Musikkapelle aufgenommen. Anlässlich des Konzertes wurde der Dank an alle Spender bei der Haussammlung abgestattet. Die Sammlung erbrachte das Ergebnis von S 80.000,--.

Durch Ankauf von Instrumenten, Notenmaterial und vor allem von Trachten hatte die Musik vom 20. März 1975 bis Ende Dezember 1975 Ausgaben von rd. S 130.000,--. Diese Ausgaben wurden durch eine Beihilfe der Gemeinde mit S 15.000,--, der Haussammlung und einer Beihilfe des Landes und der Sparkasse Neufelden bestritten.

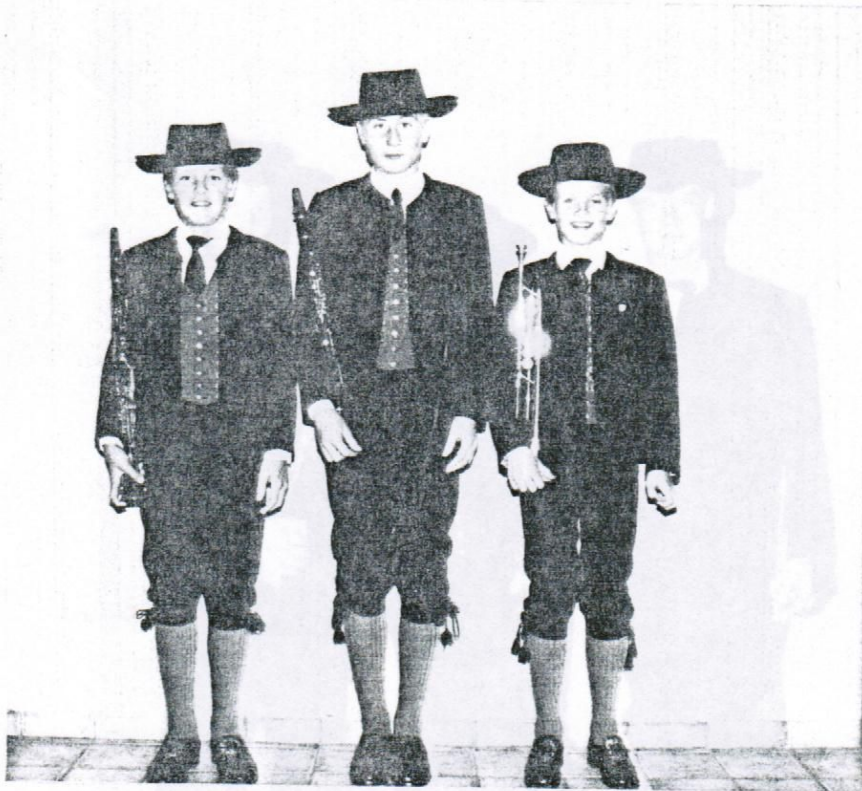
Zu diesem Zeitpunkt zählte die Musikkapelle 54 aktive Musiker.

Über das Jahr 1976 schweigt die Gemeindechronik.

Am 25. Dezember 1977 veranstaltete die Musik das Weihnachtskonzert unter der Leitung des Kapellmeisters Dobersberger, als Ansager fungierte Franz Greul aus Neufelden.

Neun Musiker wurden aufgenommen, sodaß die Musik nun 60 aktive Musiker umfaßte.

WIR STELLEN VOR



JUNGMUSIKER

HAINY Leopold, St.Veit i.M. 4

Instrument: Klarinette in B

Aufnahme: 1987

KRAMML Johann, St.Veit i.M. 81

Instrument: Klarinette in B

Aufnahme: 1987

WOLFESBERGER Christian, Grubdorf 28

Instrument: Trompete in B

Aufnahme: 1986

WIR STELLEN VOR



FLÖTEN

HAMBERGER Christian, St.Veit i.M. 105

Instrument: Flöte in C und Piccolo

Aufnahme: 1984

DONNER Regina, St.Veit i.M. 71

Instrument: Flöte in C (vorher Klarinette)

Aufnahme: 1982

HÖRSCHLÄGER Wolfgang, St.Veit i.M. 73

Instrument: Flöte in C (vorher Tenorsaxophon)

Aufnahme: 1975

WIR STELLEN VOR



TENORHÖRNER UND BARITON

HÖRSCHLÄGER Manfred, St.Veit i.M. 73

Instrument: Bariton

Aufnahme: 1976

SCHWARZ Ludwig, St.Veit i.M. 21

Instrument: Tenorhorn I

Aufnahme: 1975

DONNER Heinz, St.Veit i.M. 71

Instrument: Bariton

Aufnahme: 1976

Funktion: Schriftführer

SCHÜTZ Nikolaus, Windhag 2

Instrument: Tenorhorn I

Aufnahme: 1977

HOFINGER Karl, St.Veit i.M. 62

Instrument: Tenorhorn I

Aufnahme: 1976

WIR STELLEN VOR



BÄSSE

SCHMIDT Peter, St.Veit i.M.30

Instrument: Baß in B (vorher Horn Es)

Aufnahme: 1976

HAINY Ludwig, St.Veit i.M.88

Instrument: Baß in B (vorher Flügelhorn)

Aufnahme: 1975

ATZMÜLLER Siegfried, St.Veit i.M.7

Instrument: Baß in Es(vorher Trompete)

Aufnahme: 1975

ATZMÜLLER Siegfried, St.Veit i.M. 94

Instrument: Baß in F

Aufnahme: 1968

Funktion: Obmann-Stellvertreter

Auszeichnungen: Ehrenzeichen in Bronze

Vorschau

MUSIKBALL

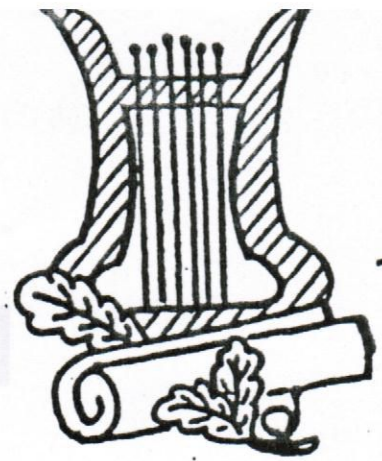
7. 11. 1987



WEIHNACHTSKONZERT

25. 12. 1987

HUMOR



„Toll – eine Küche mit Plattenspieler ...!“



„Da kommt dein erster Patient ...!“



Ohne Worte

Kleine Pause: 20 Pf.
Große Pause: 50 Pf.



„Ich wusste gar nicht, daß ein Nagel so viele Namen haben kann ...!“



„Ob Sie wollen oder nicht, heute ist Damenwahl!“